

Beschluss

Klimafreundliche Verpflegung auf BDKJ-Bundesebene

Gremium: HV
Beschlussdatum: 07.05.2023

Beschlusstext

1 Der BDKJ setzt sich bewusst und entschlossen für die Bewahrung der Schöpfung
2 ein[1]. Als Multiplikator*innen einer konsumkritischen Haltung sensibilisieren
3 wir Menschen inner- wie außerverbandlich für einen nachhaltigen Umgang mit den
4 natürlichen Ressourcen unserer Erde. Da Menschen täglich Lebensmittel
5 unterschiedlichster Art konsumieren, liegt hier eine wichtige Stellschraube hin
6 zur Klimaneutralität. Die Lebensmittelproduktion ist hinsichtlich ihrer
7 Treibhausgas-Emissionen sowie des Umfangs der genutzten Ressourcen,
8 insbesondere von Wasser, Flächen und Rohphosphat, sehr verschieden. Dem
9 gegenüber stehen die sehr vielfältigen ernährungsphysiologischen Funktionen von
10 Lebensmitteln. Im Sinne des aktiven Klimaschutzes plädiert der BDKJ dafür, sich
11 diesen Unterschieden bewusst zu werden und eine sensibilisierte und
12 konsumkritische Verpflegung umzusetzen. Als besonders klimafreundlich gelten
13 frische, saisonal und regional angebaute sowie möglichst unverpackte
14 Lebensmittel. Außerhalb der Saison importierte Waren aus fernen Ländern sowie
15 tierische Lebensmittel sind hingegen für einen hohen Anteil an Treibhausgas-
16 Emissionen in der Ernährung verantwortlich, weshalb gerade hier eingespart
17 werden muss.[2]

18 Daher wird grundsätzlich bei allen Veranstaltungen, die von BDKJ-Bundesebene
19 organisiert und finanziert werden,

- 20 • nur vegetarische und vegane Kost angeboten, da hierdurch bereits ein
21 großer Anteil der Treibhausgas-Emissionen eingespart werden kann.
- 22 • weitere Kriterien der Nachhaltigkeit, wie regionale, saisonale,
23 biologische, unverpackte und faire Beschaffung[3] beachtet.
- 24 • ein möglichst bedarfsorientierter Lebensmitteleinsatz gewährleistet, um
25 Lebensmittelverschwendung vorzubeugen.

26 Hierzu gehören z.B. Sitzungen von allen Arbeitskreisen und Gremien, Konferenzen
27 und Großveranstaltungen sowie Treffen der Bundesstelle.

28 Die Diözesan- und Jugendverbände sind dazu angehalten, ihren eigenen
29 Verpflegungsgrundsätze zu reflektieren und für ihre eigenen Gremien und
30 Strukturen umzusetzen.

31 Der Bundesvorstand wird beauftragt, das Anliegen im Rahmen von Kooperationen und
32 Mitgliedschaften in anderen Organisationen einzubringen. Insbesondere wird er
33 dazu beauftragt, das Anliegen in den DBJR, das ZdK und den Jugendhaus Düsseldorf

34 e.V. einzubringen. Weiterhin wird der Bundesvorstand beauftragt sich dafür
35 einzusetzen, dass nachhaltige Veranstaltungen zusätzlich gefördert werden.

36 [1] siehe z.B. Beschlüsse „Klimagerechtigkeit jetzt!“, „Klimaschutz ist
37 Generationengerechtigkeit“, „Jetzt handeln, Schöpfung bewahren!“, „Kirche
38 wirtschaftet nachhaltig!“ des BDkJ Bundesverbandes

39 [2] Guido, R., Gärtner S. & Wagner, T. (2020). Ökologische Fußabdrücke von
40 Lebensmittel und Gerichten in Deutschland. ifeu – Institut für Energie- und
41 Umweltforschung Heidelberg.

42 [3] siehe z.B. <https://www.kritischerkonsum.de/ernaehrung>